

## **kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)**

**Psychiatrie - Psychotherapie -  
Psychosomatische Medizin  
Akademische Lehrereinrichtung  
der Technischen Universität München**



**Strukturierter Qualitätsbericht gemäß  
§ 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V  
für das Berichtsjahr 2012**

## Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2012

## kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 12.02.2014 um 17:21 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

### **Anmerkung:**

Mit dem Jahr 2012 muss der „strukturierte Qualitätsbericht“ nur noch in einer xml-Version an die „gemeinsame Annahmestelle für die strukturierten Qualitätsberichte“ geschickt werden. Das kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) hat sich entschlossen weiterhin für alle Interessierten eine lesbare pdf-Version zu veröffentlichen.

Bitte beachten Sie auch die Anmerkung zum Teil C1 (externe vergleichende Qualitätssicherung) auf der vorletzten Seite.

Einleitung	4
<b>Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses</b>	<b>7</b>
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	7
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	10
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	10
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	10
A-10 Gesamtfallzahlen	11
A-11 Personal des Krankenhauses	11
A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	13
A-13 Apparative Ausstattung	13
A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	14
<b>Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen</b>	<b>15</b>
<b>B-[1] Fachabteilung Forensische Psychiatrie</b>	<b>15</b>
B-[1].1 Name [Forensische Psychiatrie]	15
B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote [Forensische Psychiatrie]	15
B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	15
B-[1].4 Fallzahlen [Forensische Psychiatrie]	16
B-[1].5 Diagnosen nach ICD	16
B-[1].6 Prozeduren nach OPS	16
B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	16
B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	16
B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	17
B-[1].10 Personelle Ausstattung	17
<b>B-[2] Fachabteilung Allgemeinpsychiatrie</b>	<b>19</b>
B-[2].1 Name [Allgemeinpsychiatrie]	19
B-[2].2 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeinpsychiatrie]	19
B-[2].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	20
B-[2].4 Fallzahlen [Allgemeinpsychiatrie]	20
B-[2].5 Diagnosen nach ICD	20
B-[2].6 Prozeduren nach OPS	21
B-[2].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	21
B-[2].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	21
B-[2].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	21
B-[2].10 Personelle Ausstattung	22
<b>Teil C - Qualitätssicherung</b>	<b>24</b>
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	24
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	24
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	24
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	24
C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V	25
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	25
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V	25

## Einleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse am Strukturierten Qualitätsbericht unserer kbo-Kliniken für das Berichtsjahr 2012. Der Bericht stellt die Angebote und Ergebnisse unserer und Ihrer kbo-Kliniken dar und ist eine Basis für die kontinuierliche patientenorientierte und multiprofessionelle Weiterentwicklung unserer kbo-Kliniken.

### **Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo)**

Unsere 5.700 Mitarbeiter behandeln, pflegen und betreuen fast 100.000 Patienten jährlich. In den Bereichen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Neurologie und Sozialpädiatrie leistet kbo rund um die Uhr eine Versorgung von hoher Qualität. Unsere Leistungen bieten wir stationär, teilstationär und ambulant an - ortsnah in ganz Oberbayern.

Zum Verbund kbo gehören die gemeinnützigen GmbHs kbo-Inn-Salzach-Klinikum, kbo-Isar-Amper-Klinikum, kbo-Kinderzentrum München, kbo-Heckscher-Klinikum, kbo-Lech-Mangfall-Kliniken und kbo-Sozialpsychiatrisches Zentrum. Darüber hinaus ist das kbo-Kommunalunternehmen Mitgesellschafter der kbo-Service GmbH, der gemeinnützigen GmbHs Autismuskompetenzzentrum Oberbayern und Ambulanter Psychiatrischer Pflegedienst München und Anteilseigner der IT des Bezirks Oberbayern GmbH.

kbo leistet die akutstationäre, teilstationäre und ambulante Voll- und Notfallversorgung in den Bereichen Kinder- und Jugendpsychiatrie, Erwachsenenpsychiatrie einschließlich Maßregelvollzug, Psychotherapie und Psychosomatik sowie Sozialpädiatrie und Neurologie des Bezirks Oberbayern.

Organe des kbo-Kommunalunternehmens sind der Vorstand und der Verwaltungsrat unter Vorsitz des Bezirkstagspräsidenten von Oberbayern. Sitz des kbo-Kommunalunternehmens ist München.

Gesundheit für Seele und Körper - wohnortnah in ganz Oberbayern

Wir handeln verantwortungsvoll, arbeiten offen, glaubwürdig und verlässlich zusammen und gehen konstruktiv mit unseren Fehlern um. Durch wirtschaftliches Handeln ermöglichen wir die größtmögliche Qualität in der Versorgung unserer Patienten. Nachhaltigkeit prägt unsere Entscheidungen. Sicherheit - Nähe - Vielfalt zeichnen kbo aus. Neben der kontinuierlichen Verbesserung der medizinisch-therapeutischen Behandlung und pflegerischen Betreuung unserer Patienten legen wir größten Wert auf die stetige Weiterentwicklung unserer Serviceangebote und die Schaffung einer ansprechenden Atmosphäre, um jeden Klinikaufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Die kontinuierliche Aus-, Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter ist ein weiteres wichtiges Anliegen. An den kbo-Berufsfachschulen besteht die Möglichkeit der Ausbildung zum Kranken- und Gesundheitspfleger oder zum Kranken- und Gesundheitspflegehelfer. Unsere vier akademischen Lehrkrankenhäuser der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Technischen Universität München bieten eine praxisnahe und vielseitige Weiterbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie oder zum Facharzt für Psychosomatik und Psychotherapie oder zum Psychologischen Psychotherapeuten sowie weitere Berufsqualifikationen.

**Weitere Informationen und alle Kontaktadressen unserer kbo-Kliniken und kbo-Gesellschaften an über 20 Standorten in ganz Oberbayern finden Sie im Internet unter [kbo.de](http://kbo.de).**

### **kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)**

Im folgenden Qualitätsbericht möchten wir Ihnen das Leistungsangebot des "kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)" umfassend darstellen. Bei Rückfragen sind wir auch gerne persönlich für Sie da.

Bereits 1995 fand in unserem Haus ein Qualitätsmanagementsymposium statt und ein wesentlicher Qualitätsbaustein, die Befragung unserer Patienten und Patientinnen, findet schon seit mehr als 18 Jahren statt. "Qualität" hat in unserer Klinik damit eine lange Tradition. Ab dem Jahr 2001 hat sich das kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) intensiv mit der Einführung eines Qualitätsmanagementsystems beschäftigt. Ein strukturiertes Qualitätsmanagement wurde 2003 eingeführt. Die erfolgreiche Qualitätsarbeit wurde durch Zertifizierungen nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) in den Jahren 2005, 2008 und 2011 bestätigt. Eine erneute Rezertifizierung ist für 2014 geplant.

Mit dem fünften strukturierten Qualitätsbericht (nach den Jahren 2004, 2006, 2008 und 2010) möchten wir Ihnen erneut einen Überblick über die Leistungen und Angebote unserer Klinik ermöglichen. Als Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und psychosomatische Medizin ist die Klinik Taufkirchen (Vils) das regionale Kompetenzzentrum für alle psychiatrischen Krankheitsbilder mit einer Aufnahmeverpflichtung für die Landkreise Erding und Freising. Die Klinik wird durch drei Chefärzte geleitet. Neben dem psychiatrischen Akutkrankenhaus besteht eine Abteilung für forensisch untergebrachte Frauen aus ganz Bayern.



*Abbildung: Das Taufkirchener Wasserschloss wird nicht mehr für die Patientenversorgung genutzt, ist aber wesentlicher Bestandteil des Schlossparks, in dem die Klinik liegt. Dieser Park wird von Patienten und Mitarbeitern sehr geschätzt.*

Die allgemeinspsychiatrische Klinik umfasste 2012 acht Stationen, zwei Akutstationen, eine neuropsychiatrische Station („Huntington-Zentrum-Süd“), eine Psychotherapiestation, zwei Stationen für Suchtkranke, zwei gerontopsychiatrische Stationen sowie eine psychiatrische Institutsambulanz und derzeit (im Ausbau befindlich) 5 tagesklinischen Plätzen in Taufkirchen. Seit Ende 2010 besteht in der Kreisstadt Freising eine psychiatrische Tagesklinik mit integrierter psychiatrischer Institutsambulanz. Das schon sehr lange bestehende ambulante Angebot wurde dadurch ausgeweitet. Im April 2012 wurde das psychotherapeutische und psychosomatische Angebot erweitert, dazu wurden zwei Stockwerke renoviert und neu möbliert. Die Klinik für forensische Psychiatrie und

Psychotherapie wurde 2011 durch einen Neubau (5 geschlossene Stationen) und 2012 durch Renovierungen der beiden offen geführte Stationen vergrößert und die Unterbringungssituation deutlich verbessert. Das Angebot wird durch eine forensisch-psychiatrische Ambulanz ergänzt.

Neben der psychiatrischen Grundversorgung (Diagnostik, medikamentöse und Psychotherapie, Pflege, Beratung von Angehörigen) werden einzeln oder in der Gruppe zusätzlich Soziotherapie, Arbeits-, Gestaltungs-, Musik-, Körper- sowie Sport- und Bewegungstherapie angeboten.

Auf die Diagnostik und Therapie der erblichen Huntington-Krankheit hat sich das Huntington-Zentrum-Süd mit einer Spezialambulanz und 20 stationären Behandlungsplätzen spezialisiert. Es behandelt Betroffene ambulant und stationär und berät Risikopersonen und Familienangehörige. Das Huntington-Zentrum-Süd ist Mitglied des europäischen Huntington-Netzwerkes (EHDN). Der ärztliche Direktor der Klinik ist Mitglied und Sprecher des wissenschaftlichen Beirats der "Deutschen Huntingtonhilfe e.V.". Für Erwachsene mit autistischen Störungen wird ebenfalls überregional ambulante Beratung, Diagnostik und Behandlung (ambulant und stationär) angeboten. Die Klinik Taufkirchen ist Partner des Autismus-Kompetenz-Netzwerkes in Oberbayern und bietet im Autismus-Kompetenzzentrum in München ärztliche und psychologische Beratung an. Der ärztliche Direktor der Klinik ist derzeit Vorsitzender des Fachbeirates des Autismus-Kompetenznetzwerkes Oberbayern und des wissenschaftlichen Beirats von „Autismus Deutschland“.

Die Klinik Taufkirchen (Vils) ist akademische Lehrereinrichtung der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Technischen Universität München. Der ärztliche Direktor ist Mitglied der medizinischen Fakultät der Technischen Universität München.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Prof. Dr. Matthias Dose	Ärztlicher Direktor	08084 934 214	08084 934 400	matthias.dose@kbo.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Günter Bichlmaier	Qualitätsmanagementbeauftragter	08084 934 297	08084 934 400	guenter.bichlmaier@kbo.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.kbo-iaak.de>

Link zu weiteren Informationen:

<http://www.iaak-kt.de>

Weitere Links:

Link	Beschreibung
<a href="http://kbo.de">http://kbo.de</a>	Kommunalunternehmen des Bezirks Oberbayern

## Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummer des Krankenhauses: 260911251

Standortnummer des Krankenhauses: 00

Hausanschrift:

kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)

Bräuhausstraße 5

84416 Taufkirchen (Vils)

Postanschrift:

Postfach 1160

84412 Taufkirchen (Vils)

Telefon: 08084 / 934 - 0

Fax: 08084 / 934 - 400

E-Mail: sekretariat-direktorium.iak-tfk@kbo.de

Internet: <http://www.iak-kt.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
Prof. Dr.	Matthias	Dose	Ärztlicher Direktor	08084 / 934 - 214	08084 / 934 - 400	matthias.dose@kbo.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
	Hermann	Schmid	Pflegedirektor	08084 / 934 - 254	08084 / 934 - 400	hermann.schmid@kbo.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
	Martin	Heimkreiter	Verwaltungsleitung	089 / 4562 - 2345	089 / 4562 - 2960	martin.heimkreiter@kbo.de

### A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: kbo-Isar-Amper-Klinikum gemeinnützige GmbH

Art: öffentlich

### A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Ja

Universität:

Akademische Lehrinrichtung der TU München (Psychiatrie)

### A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Ja

## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	Die sogenannte NADA-Akupunktur findet sich als Standard-Angebot auf allen Suchtstationen. Daneben ist die NADA-Akupunktur auf weiteren Stationen als unterstützende therapeutische Maßnahme vorhanden.
MP62	Snoezelen	"Snoezelen" (Konzept für eine "gestaltete Umgebung, in der durch steuerbare Reize Wohlbefinden ausgelöst wird") wird für viele Patienten angeboten, es stehen sowohl in der Allgemeinpsychiatrie wie in der Forensik speziell eingerichtete Räume zur Verfügung.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Im Rahmen des Fortbildungsinstitutes F.I.T werden regelmäßig auch Bildungsangebote für die Öffentlichkeit angeboten. Die Veranstaltungen finden sich in einem Programmheft und werden auch in der regionalen Presse angekündigt.
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Die Pflegenden der Klinik verfügen über verschiedene spezielle Kompetenzen. Beispiele: Personenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers, Qualifizierung Psychosomatik. Weitere Beispiele finden Sie bei den Angaben zu den Fachabteilungen.

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Aufenthaltsräume		Jede Station verfügt über mindestens einen wohnlich gestalteten Aufenthaltsraum. Hier können die Patienten lesen, sich unterhalten oder Gemeinschaftsaktivitäten durchführen.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Jede Station verfügt über mindestens drei Einzelzimmer mit eigener Nasszelle.
NM14	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	3,0 EUR pro Tag (max)	In unserer Klinik wird bei der Betreuung der psychisch Kranken großer Wert auf die Gemeinschaft gelegt. Deshalb sind nicht die Patientenzimmer sondern Gemeinschaftsräume mit Fernsehern, CD-Playern und Radios ausgestattet. Im Einzelfall können aber Fernseher oder Radio auch im Zimmer benutzt werden.



Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag	An der Pforte steht ein ausreichend großer Parkplatz zur Verfügung. Dazu gibt es bei allen Bettenhäusern zusätzliche Parkplätze, die teilweise speziell für Angehörige oder behinderte Menschen gekennzeichnet sind. Parken ist grundsätzlich kostenfrei.
NM05	Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer		Für den Fall einer Aufnahme einer Mutter mit Kind steht ein Kinderbett zur Verfügung. Im Bedarfsfall kann auf jeder Station ein Mutter-Kind-Zimmer eingerichtet werden.
NM42	Seelsorge		Die Seelsorge wird hauptamtlich durch eine evangelische Pfarrerin und einen katholischen Pastoralreferenten wahrgenommen. Diese besuchen regelmäßig alle Stationen und stehen allen Patienten zur Verfügung. Es finden regelmäßig Andachten statt.
NM18	Telefon	0,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,10 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen	Alle Stationen verfügen über so genannte Club-Telefone (Gemeinschafts-Telefone), die auch von außen erreichbar sind. Auf Anforderung ist natürlich auch ein Telefonanschluss im Zimmer möglich.
NM09	Unterbringung Begleitperson		Für Begleitpersonen von Patienten/innen stehen zwei Gästezimmer der Klinik zu günstigen Übernachtungskosten zur Verfügung. Neben diesem Standardangebot wird die Unterbringung individuell besprochen und geregelt.
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer		Alle Patientenschränke verfügen über ein abschließbares Wertfach. Als zusätzlichen Service bieten wir auch an, größere Geldbeträge oder andere Wertgegenstände sicher aufzubewahren.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		Das kbo-Isar-Amper-Klinikum arbeitet mit unterschiedlichen Selbsthilfegruppen und Angehörigengruppen zusammen. So bieten z.B. die "Anonymen Alkoholiker", der "Kreuzbund" und der "Freundeskreis" regelmäßig Gruppenstunden an.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Die meisten Zwei-Bett-Zimmer verfügen über eigene Nasszellen. Das Angebot wird kontinuierlich erweitert.

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Im kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) arbeiten zahlreiche fremdsprachige Mitarbeiter/innen. Dadurch ist es möglich Menschen aus mehreren Sprachräumen zu behandeln.
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	Alle Aufzüge sind selbstverständlich rollstuhlgerecht ausgerüstet.
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	Alle Stationen und Serviceeinrichtungen sind per Rollstuhl erreichbar.
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	Alle Stationen verfügen über ein oder mehrere Zimmer mit rollstuhlgerechten sanitären Einrichtungen.

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### 8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Die Klinik beteiligt sich an der Ausbildung von Medizinstudenten durch das Angebot von Famulaturen und Blockpraktika. Mehrmals jährlich kommen 10 - 15 Studenten für eine Woche nach Taufkirchen und können auf allen Stationen praktische Erfahrungen unter Anleitung und Supervision sammeln.

### 8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	Wir bieten regelmäßig Praktikumsplätze für Ergotherapeuten an und arbeiten mit den entsprechenden Ausbildungseinrichtungen eng zusammen.
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Angeschlossen an kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) ist eine Berufsfachschule für Krankenpflege mit insgesamt 54 Plätzen. Hier können junge Menschen eine dreijährige Ausbildung zur/m "Gesundheits- und Krankenpfleger/in" absolvieren.
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	Als neues Angebot bietet kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) ab August 2014 die einjährige Ausbildung zum/zur Pflegefachhelfer/in Krankenpflege an. Dadurch soll v. a. regional Nachwuchs an die Klinik gebunden werden. Die Ausbildung findet in Zusammenarbeit mit dem Standort München-Ost statt.

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

175 Betten

## A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl: 2850

Teilstationäre Fallzahl: 168

Ambulante Fallzahl: 3604

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	32,8 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,5 Vollkräfte	Der Facharztanteil liegt bei über einem Drittel. Es befinden sich mehrere Ärzte/innen in Ausbildung zum/r Facharzt/ärztin. Durch den so genannten "Hintergrunddienst" steht durchgehend über 24 Stunden und sowie an Wochenenden und Feiertagen" ein/e Facharzt/ärztin zur Verfügung.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

### A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	209,3 Vollkräfte	Gemeinsam mit den Berufen Altenpflege und Heilerziehungspflege verfügt die Berufsgruppe der Pflegenden damit über eine Quote von über 90 Prozent an Mitarbeitern/innen mit einer dreijährigen Ausbildung. Viele Pflegenden verfügen zusätzlich über eine anerkannte Weiterbildung "Fachpflege Psychiatrie".
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	14,8 Vollkräfte	Die Berufsgruppe der Altenpflege ergänzt das pflegerische Angebot. Einsatzgebiet dieser Mitarbeiter ist vor allem die Gerontopsychiatrie.
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	11,3 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basis-kurs	3,5 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	10,6	Ein psychologisch / psychotherapeutisches Angebot bietet einen Schwerpunkt in einem Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie. Neben Testungen im Rahmen der Diagnostik bieten die Psychologen Therapie in Form von Gruppen- und Einzeltherapie an.
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	12,3	Unsere Ergotherapie findet in Form von Beschäftigungs- und Arbeitstherapie statt. Dabei können die Patienten sowohl zentrale Angebote wie auch direkte Angebote auf den Stationen wahrnehmen.
SP08	Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerin	15,1	Die Heilerziehungspflege ergänzt das pflegerische Angebot. Auf Grund der guten Erfahrungen wurde das Angebot in diesem Bereich in den vergangenen Jahren erweitert.
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	4,3	Für Kunst- und Gestaltungstherapie stehen ausgebildete Kunsttherapeuten zur Verfügung. Kunsttherapie wird dabei in den Formen Gruppen- und Einzeltherapie angeboten. Kunsttherapie findet dabei in gesonderten Räumen aber auch direkt auf einzelnen Stationen statt.
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	1,5	Musiktherapie erweitert das Standardangebot unserer Klinik. Musiktherapie wird dabei sowohl in zentralen Musiktherapieräumen wie auch direkt auf den beschützten Stationen angeboten.
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	2,0	Es stehen zwei ausgebildete Wundmanager zur Verfügung. Diese arbeiten in der Neuro- bzw. Gerontopsychiatrie und werden bei allen Wundproblemen als Experten hinzugezogen. Die beiden Wundmanager bieten eine gesonderte "Wundsprechstunde" an.
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	1,9	Zwei ausgebildete Fachkräfte kümmern sich um die physiotherapeutische Behandlung unserer Patienten. Für Sport und Bewegung stehen insgesamt 5,5 Vollzeitstellen zur Verfügung.
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	4,6	Einige der Psychologen haben eine anerkannte Zusatzausbildung als Psychologische/r Psychotherapeut/in.

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	16,8	Die Sozialpädagogik befasst sich mit der Prävention, Bewältigung und Lösung sozialer Probleme. Ziel dabei ist in der Regel zusammen mit dem Patienten Strategien für eine selbstbestimmtes Leben zu entwickeln.

#### A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	0 Personen	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1 Personen	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	0 Personen	Derzeit ist dieser Bereich an eine Fremdfirma ("cup bischoff GmbH) vergeben. Von dieser Firma kümmern sich zwei Mitarbeiter/innen um unsere Hygiene-Belange.
Hygienebeauftragte in der Pflege	16 Personen	In jeder Station ist ein/e Hygienebeauftragte/r in der Pflege festgelegt.

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet: Ja  
Vorsitzende/Vorsitzender: Prof. Dr. Matthias Dose

#### A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Nachname, Vorname, Position:	Telefon:	Fax:	Email:
Bichlmaier Günter Qualitätsmanagementbeauftragter	08084 934 297	08084 934 400	guenter.bichlmaier@kbo.de

#### A-13 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Nein	

## A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	Das Beschwerde- und Verbesserungsmanagement wurde mit Einführung des strukturierten Qualitätsmanagements eingerichtet und gehört seit mittlerweile zehn Jahren zu den festen Einrichtungen des Hauses.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	Alle Schritte zum Beschwerde- und Verbesserungsmanagement sind schriftlich geregelt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Nein	Eine Erfassung einer Beschwerde oder eines Lobs soll jeweils schriftlich erfolgen. Mündliche Vorschläge oder Lob werden deshalb routinemäßig auch schriftlich erfasst.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Es gibt dazu ein Formular und eine Verfahrensanweisung.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	Die Zeitziele sind festgelegt und deren Erreichung wird jährlich evaluiert.
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	Es gibt einen zentralen Beschwerdemanagementbeauftragten der z.B. auch im Organigramm namentlich festgelegt ist.
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	Ein Patientenfürsprecher ist benannt, Verantwortlichkeiten und Aufgaben sind global für alle Häuser des kbo festgelegt.
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden		In der Verfahrensanweisung für das Beschwerdemanagement ist geregelt dass anonym geäußerte Beschwerden in der Regel nicht bearbeitet werden. Ernsten anonymen Mitteilungen wird selbstverständlich nachgegangen.
Patientenbefragungen	Ja	Es finden regelmäßig Patientenbefragungen statt. Im Bereich der Allgemeinpsychiatrie zwei mal pro Jahr, im Maßregelvollzug jährlich.
Einweiserbefragungen	Ja	Eine Untersuchung zur Zufriedenheit der Einweiser findet 2014 statt.

### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Vorname:	Name:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
Clemens	Dugeorge	08084 934 234	08084 934 400	clemens.dugeorge@kbo.de

### Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Vorname:	Name:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
Werner	Dresel	089 4562 2740		werner.dresel@kbo.de

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-[1] Fachabteilung Forensische Psychiatrie

#### B-[1].1 Name [Forensische Psychiatrie ]

Forensische Psychiatrie

Art der Abteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 3700

Hausanschrift:

Bräuhausstraße 5

84416 Taufkirchen

Telefon: 08084 / 934 - 1303

Fax: 08084 / 934 - 1390

E-Mail: sekretariatforensik@kbo.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
	Klein, Verena	Leiter des Maßregelvollzugs, Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie	08084/934-1301 verena.klein@kbo.de	Forensik-Sekretariat, Rosi Brenninger, Christina Neudecker: 08084/934-1303	KH-Arzt

#### B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote [Forensische Psychiatrie ]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Forensische Psychiatrie	Kommentar / Erläuterung
VP00	In der Forensik werden zwei Ziele verfolgt: 1. Schutz der Öffentlichkeit vor eventuellen Wiederholungstaten psychisch oder Suchtkranker. 2. Behandlung der psychischen Störung oder Suchtkrankheit.	Die Forensische Psychiatrie ist ein Spezialgebiet der Psychiatrie. Es werden Menschen behandelt, bei denen durch ein Gericht die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt angeordnet wurde. In der Klinik in Taufkirchen werden nur Frauen behandelt.

#### B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	Die Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie hält alle Einrichtungen und Hilfsmittel zur Barrierefreiheit vor wie bereits im entsprechenden Abschnitt A7 beschrieben.

## B-[1].4 Fallzahlen [Forensische Psychiatrie ]

Vollstationäre Fallzahl: 176

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-[1].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F19	53	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F20	48	Schizophrenie
F11	28	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
F10	25	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F60	17	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F25	15	Schizoaffektive Störungen
F15	14	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
F61	6	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
F70	5	Leichte Intelligenzminderung
F12	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide

## B-[1].6 Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

## B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Forensisch-psychiatrische Ambulanz (FPA)	Leistungen der FPA sind unter anderem psychotherapeutische oder begleitende Einzelgespräche mit Risikoeinschätzung, Zusammenarbeit mit Bewährungshilfe bzw. Führungsaufsicht, Gerichten (...). (VP00)	Zielgruppe der Forensisch-psychiatrischen Ambulanz sind Patientinnen, die nach § 63 oder § 64 StGB untergebracht waren und bei denen die Vollstreckung der Unterbringung zur Bewährung ausgesetzt oder für erledigt erklärt wurde und im Rahmen der Führungsaufsicht eine entsprechende Weisung erteilt ist.

## B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt



B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft  
nicht vorhanden

## B-[1].10 Personelle Ausstattung

### B-[1].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,8 Vollkräfte	0,05000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,3 Vollkräfte	0,01306	Einige Ärzte befinden sich in der Weiterbildung zum Facharzt bzw. zur Fachärztin
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	Die beiden leitenden Ärztinnen (Leitung des Maßregelvollzugs und Stellvertretung) verfügen über den Facharztstatus.
AQ52	Psychiatrie und Psychotherapie, SP Forensische Psychiatrie	Die Leitung des Maßregelvollzugs verfügt über eine Zusatzausbildung in Forensischer Psychiatrie.

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF35	Psychoanalyse	Eine Oberärztin verfügt über die anerkannte Zusatzausbildung in Psychoanalyse

### B-[1].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	88,1 Vollkräfte	0,50056	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	4,8 Vollkräfte	0,02727	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	4,3 Vollkräfte	0,02443	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Alle Stationsleitungen verfügen über eine entsprechende Weiterbildung zur "Leitung von Stations- oder Funktionseinheiten".
PQ10	Psychiatrische Pflege	Viele Mitarbeiter verfügen über eine zweijährige Weiterbildung in Psychiatrischer Pflege (anerkannt von der DKG).

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	Auch in der Forensik wird auf die Anleitung von Auszubildenden ein hoher Wert gelegt. Deshalb arbeiten auch hier viele nach anerkannten Richtlinien ausgebildete Praxisanleiter.
ZP13	Qualitätsmanagement	Das Qualitätsmanagement wird vollumfänglich auch in der Forensik angewandt. In der Forensik gibt es Mitarbeiter mit abgeschlossener Qualitätsmanagement-Weiterbildung.

**B-[1].10.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000	
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	1,3 Vollkräfte	0,00738	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	6,6 Vollkräfte	0,03750	
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte	0,00000	

## B-[2] Fachabteilung Allgemeinpsychiatrie

### B-[2].1 Name [Allgemeinpsychiatrie ]

Allgemeinpsychiatrie

Art der Abteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 2900

Hausanschrift:

Bräuhausstraße 5

84416 Taufkirchen (Vils)

Telefon: 08084 / 934 - 0

Fax: 08084 / 934 - 400

E-Mail: [angelika.luber@kbo.de](mailto:angelika.luber@kbo.de)

Internet: <http://www.iak-kt.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr.	Dose, Matthias	Ärztlicher Direktor, Chefarzt der Stationen A2, A4, N1, der Institutsambulanz und der Tagesklinik Freising	08084/934-214 matthias.dose@kbo.de	Angelika Luber, Tel.: 08084/934-212	KH-Arzt
Dr.	Bremer, Dirk	Stv. Ärztlicher Direktor, Chefarzt der Stationen A3, A5, S4, G1 und G2	08084/934-309 dirk.bremer@kbo.de	Angelika Luber, Tel.: 08084/934-212	KH-Arzt

### B-[2].2 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeinpsychiatrie ]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeinpsychiatrie	Kommentar / Erläuterung
VP00	Autismus	Erwachsene Menschen mit Autismus (frühkindlicher, atypischer, Asperger-Syndrom) treffen auf den Stationen A2 und A4 auf besonders geschulte Mitarbeiter.
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	Patienten/innen mit affektiven Störungen werden je nach individueller Einschätzung auf den Stationen A2, A3 oder A4 behandelt.
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	Unser Bereich Gerontopsychiatrie besteht aus zwei Stationen. Die Station G1 wird offen geführt, die Station G2 wird beschützend (geschlossen) betrieben.
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	Auf der Station A3 (Depressions- / Psychotherapie- / Psychosomatik- / Soziotherapie-Station werden schwerpunktmäßig Menschen mit neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen behandelt.
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	Die Diagnostik und Behandlung von Menschen mit Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen findet nach individueller Entscheidung auf den Stationen A2, A3 oder A4 statt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeinpsychiatrie	Kommentar / Erläuterung
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	Die Diagnostik und Therapie von Suchterkrankungen findet schwerpunktmäßig auf den Stationen S4 und A5 statt. Es werden v.a. Menschen behandelt, die illegale Drogen konsumieren bzw. Patienten mit Missbrauch / Abhängigkeit von legalen Substanzen (evtl. auch mit psychiatrischer Komorbidität).
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	Menschen die an Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen leiden, werden vorrangig auf den Stationen A2 und A4 behandelt. Die Station A2 wird beschützend (geschlossen) geführt, die Station A4 ist eine offen geführte Station.
VP00	Huntington-Erkrankung	Die Station N1 (Neuropsychiatrie) ist als Huntington-Zentrum-Süd bekannt. Hier werden Patienten/innen behandelt, die an der seltenen erblichen Huntington-Erkrankung leiden.

### B-[2].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	In allen Stationen der Allgemeinpsychiatrie sind Zimmer rollstuhlgerecht eingerichtet. Daneben werden alle Einrichtungen / Hilfsmittel vorgehalten wie im Abschnitt A7 zur Barrierefreiheit bereits beschrieben.

### B-[2].4 Fallzahlen [Allgemeinpsychiatrie ]

Vollstationäre Fallzahl: 2674

Teilstationäre Fallzahl: 168

### B-[2].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	380	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F19	327	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F20	315	Schizophrenie
F33	295	Rezidivierende depressive Störung
F32	261	Depressive Episode
F43	172	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G10	150	Chorea Huntington
G30	93	Alzheimer-Krankheit
F60	79	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F06	69	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit

### B-[2].6 Prozeduren nach OPS trifft nicht zu / entfällt

### B-[2].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von mit der erblichen Huntington-Krankheit Betroffenen und von erwachsenen Autisten (VP00)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)</li> </ul>	Die Psychiatrischen Institutsambulanzen (PIAs) in Taufkirchen und Freising wurden in den letzten Jahre stetig weiter entwickelt erweitert. Mittlerweile existiert ein multiprofessionelles Team, das sich aus den Berufsgruppen Medizin, Psychologie, Sozialpädagogik und Pflege zusammensetzt.

### B-[2].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V trifft nicht zu / entfällt

### B-[2].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft nicht vorhanden

## B-[2].10 Personelle Ausstattung

### B-[2].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	24,0 Vollkräfte	0,00897	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,2 Vollkräfte	0,00269	Weitere Ärzte befinden sich in der Weiterbildung zum Facharzt bzw. zur Fachärztin
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	Etwa ein Viertel der Ärzte/innen verfügen über die entsprechende Facharztqualifikation. Bei der Patientenversorgung ist gesichert dass "Rund-um-die-Uhr" ein Facharzt zur Verfügung steht.

### B-[2].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	121,2 Vollkräfte	0,04532	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	10,0 Vollkräfte	0,00373	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	7,0 Vollkräfte	0,00261	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basis-kurs	3,5 Vollkräfte	0,00130	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	Die für die Allgemeinpsychiatrie zuständige Pflegedienstleitung hat ein abgeschlossenes Studium. Daneben haben mehrere Pflegenden Pflegestudiengänge begonnen.
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Jede Stationsleitung verfügt über eine entsprechende Weiterbildung zur "Leitung von Stations- oder Funktionseinheiten".
PQ10	Psychiatrische Pflege	Viele Mitarbeiter verfügen über eine zweijährige, von der Deutschen Krankenhausgesellschaft anerkannte, Weiterbildung in Psychiatrischer Pflege.

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	Das Konzept der "Basalen Stimulation" ist auf beiden Stationen der Gerontopsychiatrie und im "Huntington-Zentrum-Süd" etabliert. Eine Mitarbeiterin ist ausgebildete "Trainerin für Basale Stimulation" und zur Umsetzung in der Praxis feigestellt.
ZP12	Praxisanleitung	Die Ausbildung von Schülern und Schülerinnen liegt der Klinik sehr am Herzen. Deshalb sind zahlreiche Pflegenden als Praxisanleiter nach anerkannten Ausbildungen ausgebildet.
ZP13	Qualitätsmanagement	Beide für das Qualitätsmanagement zuständigen Mitarbeiter haben eine umfassende Qualitätsmanagement-Weiterbildung.
ZP16	Wundmanagement	Speziell für das Wundmanagement gibt es ausgebildete Mitarbeiter. Diese arbeiten in der Geronto- und Neuropsychiatrie und werden bei Wundproblemen als Experten hinzugezogen. Die Wundmanager bieten gesonderte "Wundsprechstunden" an.

**B-[2].10.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000	
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	3,3 Vollkräfte	0,00123	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	4,0 Vollkräfte	0,00149	
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte	0,00000	

## Teil C - Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

#### C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1Y Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: X

#### C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2Z Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: X

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	Patientenzufriedenheit
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientenzufriedenheit in der Allgemeinpsychiatrie. Routinemäßig beteiligt sich das kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) an der Patientenzufriedenheitsbefragung in allen kbo-Kliniken.
Ergebnis	Im 4. Quartal 2012 erreichte Taufkirchen eine Weiterempfehlungsquote von 85 % (Zielmarke: 80 %).
Messzeitraum	Die Befragung findet seit zwei dem Jahr 2007 zweimal mal pro Jahr (April und Oktober) statt.
Datenerhebung	Es erfolgt eine Vollbefragung aller stationären und teilstationären Patienten in der Allgemeinpsychiatrie.
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	Herbst 2012: Taufkirchen 85 % positive Rückmeldungen, Rang 2 von 6 (beste 86 %, schlechteste 71 %).
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	



C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V  
trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2  
SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")  
trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen	16 Personen
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	9 Personen
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2]	9 Personen

\* nach den "Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus" in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))

\*\* Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.



**Anmerkung:**

Dieser Qualitätsbericht hat den Stand vom 12. Februar 2014.

In dieser hier vorliegenden Version fehlen unter C1 und C2 noch die Daten zur externen Qualitätssicherung. Diese Qualitätsindikatoren werden bis zum 31.03.14 von den beauftragten Stellen in die xml-Version nachgetragen.

Darin wird der Klinik eine Dokumentationsrate von 100 Prozent bescheinigt. Dazu zeigen die folgenden Zahlen die hervorragende Arbeit von Pflegenden und Ärzten bei der Prophylaxe und Behandlung von Druckgeschwüren:

Kennzahl	Bewertung durch Strukt. Dialog	Ergebnis	Vertrauensbereich	Referenzbereich (bundesweit)	Zähler / Nenner
<b>Uneingeschränkt zur Veröffentlichung empfohlene BQS-Qualitätsindikatoren (Veröffentlichungspflicht im Erhebungsjahr 2012)</b>					
DEK / 2116 neu erworbener Dekubitus Grad 2-4 (rohe Rate)	N02	0,0%	0,0 - 5,5		0 / 65
DEK / 11732 Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten, die ohne Dekubitus aufgenommen wurden - Quotient O:E	R10	0,00	0,00 - 5,52	<=2,70	0,00 / 0,41
DEK / 2117 neu erworbener Dekubitus Grad 1-4 (rohe Rate)	N02	0,0%	0,0 - 5,5		0 / 65
DEK / 11741 Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten, die ohne Dekubitus aufgenommen wurden - Quotient O:E	R10	0,00	0,00 - 5,52	<=2,44	0,00 / 0,68
DEK / 2118 Neu aufgetretene Dekubitalulzera Grad 4 bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme	R10	0,0%	0,0 - 5,5	sentinel event	0 / 65
DEK / 2264 Neu aufgetretene Dekubitalulzera Grad 4 bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme und ohne Risikofaktoren	N02		0,0 - 5,9		0 / 61

**Qualitätsmanagement am kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)**

Weitere Informationen zu unserem Qualitätsmanagement finden Sie auf den Internetseiten unseres Hauses ([www.iak-kt.de](http://www.iak-kt.de)).

**Ansprechpartner:**

Günter Bichlmaier

Zuständig für: QM-Organisation, Qualitätsbericht, "Qualitätsrelevante Zahlen", Befragungen, ...

Telefon: 08084/934-297 (Handy: 0173/8628520)

E-Mail: [guenter.bichlmaier@kbo.de](mailto:guenter.bichlmaier@kbo.de)

Weitere Tätigkeiten: Sicherheitsbeauftragter Forensik

Clemens Dugeorge

Zuständig für: Verbesserungs- und Beschwerdemanagement, Auditororganisation und -durchführung, ...

Telefon: 08084/934-234

E-Mail: [clemens.dugeorge@kbo.de](mailto:clemens.dugeorge@kbo.de)

Weitere Tätigkeiten: Pflege auf der Station F1



Zuverlässig an Ihrer Seite

kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)  
Bräuhäusstraße 5  
84416 Taufkirchen (Vils)